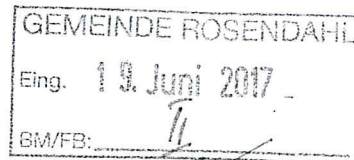




Rosendahl, Juni 2017

An den
Bürgermeister der Gemeinde Rosendahl &
den Rat der Gemeinde Rosendahl
Hauptstraße 30
48720 Rosendahl



Antrag auf Erweiterung der geplanten Windeignungszone Midlich - Ost

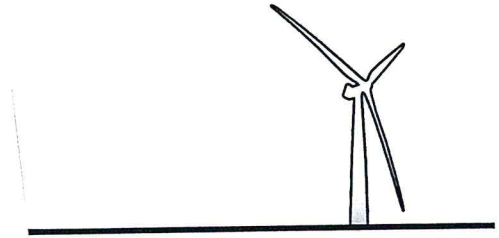
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gottheil,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich als Geschäftsführer der [Name] den Antrag, auf Erweiterung der bisher geplanten Windeignungszone Midlich - Ost in dem unten näher beschriebenen Gebiet (siehe Karte im Anhang) und bitten um Ihre Unterstützung für dieses Vorhaben.

Nachdem die Windenergieanlagen der Windenergie Midlich GmbH & Co. KG in diesen Monaten fertig gestellt werden, ist bei Gesprächen mit zwei Hauseigentümern die mögliche Erweiterung des bestehenden Windgebietes durch Nutzungsaufgabe von drei Wohnhäusern diskutiert worden. Gespräche wurden mit der [Name] und der [Name] geführt, welche im Besitz der drei Häuser sind. Beide Eigentümer können sich vorstellen (siehe Absichtserklärung im Anhang), ihre Wohnhäuser im Außenbereich aufzugeben. Im Falle der [Name] ist die Initiative sogar von [Name] gekommen.

Im Mai 2017 ist daraufhin die „Midlich - Ost GbR“ gegründet worden.

Gründungsgesellschafter sind:



Das Ziel der Midlich- Ost GbR

Das Ziel der Midlich - Ost GbR ist die Planung und Projektierung von Windenergieanlagen als Erweiterung der bisher in den Entwürfen der Flächennutzungsplanung der Gemeinde Rosendahl genannten Windeignungszone Midlich – Ost. Betrieben werden sollen diese Anlagen durch eine später noch zu gründende GmbH & Co. KG. Sitz der Gesellschaft ist bzw. wird die Gemeinde Rosendahl.

Da die bisherige Flächennutzungsplanung der Gemeinde Rosendahl ein Ausschluss von Windeignungszonen in Waldgebieten vorsieht, und dieses juristisch möglicherweise nicht haltbar ist, sinkt der prozentuale Anteil der von der Gemeinde ausgewiesenen Windzonen bei Überarbeitung der bisherigen Planung. Durch die Erweiterung der Windeignungszone Midlich - Ost könnte ein Beitrag zur Verbesserung der prozentualen Ausweisung von Windzonen in Rosendahl geleistet werden ohne ein völlig neues Gebiet zu eröffnen. Alle bisher schon vom Rat der Gemeinde beschlossenen Abstände zur Wohnbebauung, Straßen, Wald usw. müssten für unsere Planungen nicht abgeändert werden. Die bisherigen Beschlüsse sollten aus unserer Sicht auch nicht wieder neu diskutiert werden, da sonst mit der Diskussion um Windenergie in Rosendahl von vorne begonnen wird.

Der Windpark wird als Bürgerwindpark (Definition nach EEG 2017) geplant. Es wird Bürgern bzw. der Gemeinde Rosendahl (nach EEG 2017 mind. 10% des Eigenkapitalvolumens) selber die Möglichkeit eröffnet, sich an dem Projekt finanziell zu beteiligen. Eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Rosendahl an unserem Projekt würde unsere Gesellschaft ausdrücklich begrüßen! Ziel ist eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung und eine Wertschöpfung die in der Gemeinde Rosendahl verbleibt und von der alle Rosendahler Bürger profitieren.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung! Gerne stellen wir unsere Planungen auch auf Fraktions- Rats- oder Bauausschusssitzungen vor.

Mit freundlichen Grüßen
